

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

24. Juni 1948

Blatt 898

Straßenbahnzusammenstoß in der Kaiserstraße

Gestern nachmittag hat ein von der Mariahilfer Straße kommender 5er-Wagen bei der Westbahnstraße die Haltestelle überfahren und einen stadtwärts fahrenden Zug der Linie 49 gerammt. Dabei wurden sechzehn Personen verletzt. Die 59jährige Josefine Teltschik aus St.Oswald in der Steiermark wurde mit einem Knöchelbruch, und die 54jährige Franziska Böck mit einem Schlüsselbeinbruch in die Erste Unfallstation eingeliefert. Die anderen Personen konnten sich nach der Hilfeleistung durch den Wiener Rettungsdienst allein entfernen. Der Triebwagen und ein Beiwagen der Linie 49 wurden durch den Zusammenstoß aus dem Geleise gehoben. Beide Wagen sind schwer beschädigt. Mannschaften der Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals und Personal der Wiener Verkehrsbetriebe konnten nach mehr als einstündiger Arbeit die Geleise wieder frei machen. Die technische Ursache des Zusammenstoßes ist noch ungeklärt.

Geehrte Redaktion!

Wir laden Sie ein, einen Ihrer Mitarbeiter zu einer Presskonferenz zu entsenden, die wir anlässlich der Anwesenheit des Chefs der "Schweizer Spende", Herrn Rodolfo Olgiati, in Wien gemeinsam mit der "Schweizer Spende" und der Unicef veranstalten. Die Presskonferenz findet Samstag, den 26. Juni, um 10 Uhr vormittags im Großküchenbetrieb Wien V., Laurenzgasse 1 statt.

Wir bitten um bestimmte Entsendung einer Vertretung.

gez. RIEMER

Weiterer Ausbau des Wiener Kanalnetzes

=====

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat wieder 200.000 Schilling für Kanalbauten bewilligt. Der Hauptunratkanal in der Pernerstorfergasse im 10. Bezirk wird ab der Favoritenstraße durch einen modernen Betonkanal ersetzt werden. Weiter werden zwei Bombenschadenstellen des linken Wiental-Sammelkanales bei der Keisslergasse im 14. Bezirk behoben.

Um für die in Bau befindliche Per Albin Hansson-Siedlung jede sanitäre Gefährdung durch Schmutzwasser zu unterbinden, wird ein zusätzlicher Kanal gebaut, der das Schmutzwasser des Unteren Wiener-Feldes in den Liesingtal-Sammelkanal leitet.

Das Institut für Wissenschaft und Kunst

=====

Eine Erklärung

=====

Das Institut für Wissenschaft und Kunst teilt im Hinblick auf die Veröffentlichung einer Wiener Tageszeitung vom 20. ds. Monats folgendes mit:

- 1.) Das Institut für Wissenschaft und Kunst erhält keinerlei Subventionen von irgendwelchen ausländischen Stellen.
- 2.) Das Institut für Wissenschaft und Kunst subventioniert derzeit folgende wissenschaftliche Arbeiten bzw. Institutionen:
 - a) Sozialstatistik über die Hörer an österreichischen Hochschulen,
 - b) Edition von mathematischen Texten aus dem Mittelalter,
 - c) Forschung über die Bedeutung Bernard Bolzanos als Mathematiker,
 - d) Auswertung des Wiener Schlegel-Nachlasses,
 - e) Biologische Station auf dem Wilhelminenberg.
- 3.) Darüber hinaus fördert das Institut für Wissenschaft und Kunst eine Arbeitsgemeinschaft, die sich mit der

Erforschung der Beziehungen zwischen Österreich und Rußland vom 16. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts befaßt. Die Unterstützung erfolgt nicht durch Beistellung finanzieller Mittel, sondern lediglich dadurch, daß, so wie für andere Arbeitsgemeinschaften, auch in diesem Fall die Arbeitsräume des Institutes zur Verfügung gestellt werden. Die dabei verwendeten wissenschaftlichen Hilfskräfte werden für die ihnen übertragenen Arbeitsleistungen von der Gesellschaft zur Förderung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion entlohnt.

Aus dem Umstand, daß sich unter diesen wissenschaftlichen Hilfskräften einige minderbelastete ehemalige Nationalsozialisten befinden zu schließen, daß hier "durch großzügiges Mäzenatentum der deutschnational und ~~sozialistisch~~ sozialistisch orientierten Forschung wieder auf die Beine geholfen würde", ist schon im Hinblick auf den Gegenstand der Forschung und den Förderer der Arbeitsgemeinschaft viel zu absurd, als daß es nötig wäre, darauf polemisch einzugehen. Immerhin ist die Verwendung minderbelasteter, fachlich qualifizierter wissenschaftlicher Hilfskräfte streng zu unterscheiden von der Begünstigung prominenter und aktiver nationalsozialistischer Wissenschaftler, die heute wieder publizistisch hervortreten.

Im übrigen vollzieht sich die Tätigkeit des Institutes für Wissenschaft und Kunst in voller Öffentlichkeit und nicht ohne Kenntnis der zuständigen Stellen der österreichischen Bundesregierung.

Verschobene Kinderuntersuchung

=====

Die für Samstag, den 26. Juni, um 8 Uhr früh am Schlingensingerplatz 2 anberaumte Untersuchung der Kinder für die Aktion vom Schweizerischen Roten Kreuz mußte auf Mittwoch, den 30. Juni, zwischen 8 und 9 Uhr früh, verschoben werden.

Preissenkung im Korbmacher- und Schuhmachergewerbe

Die Magistratsabteilung 68, Preisbestimmungsamt, gibt bekannt:

Die Preise im Korbmachergewerbe wurden um 5 Prozent gesenkt.

Wegen Ermäßigung der Materialpreise tritt ferner bei Anfertigung von Schuh-Dopplern und Absätzen aus amerikanischen Gumi eine Preissenkung von 5 bis 16 Prozent ein.

Amtsmißbrauch mit Lebensmittelkarten

Im Zuge der ständigen Kontrollmaßnahmen des Landesernährungsamtes ist vor einigen Tagen gegen den Fachreferenten des Landesernährungsamtes Franz Widhalm der Verdacht aufgetaucht, daß dieser sich Manipulationen mit Lebensmittelkarten, die von den Kartenstellen rückverrechnet wurden, zuschulden kommen ließ. Da Widhalm den gegen ihn bestehenden Verdacht nicht sofort entkräften konnte, wurde die Anzeige gegen ihn erstattet. Widhalm befindet sich derzeit in polizeilicher Untersuchung. Solange die polizeilichen Erhebungen nicht abgeschlossen sind, kann daher weder über die Schuldfrage noch über den Umfang einer etwaigen Verfehlung Widhalms etwas verlautbart werden.

Autobuslinie 19 auch am Sonntag

Die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe teilt mit, daß ab Sonntag, den 27. Juni, die Autobuslinie 19, Kagran - Breitenlee - Neu-EBling - Raasdorf auch an allen Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7.20 bis 22.20 Uhr ab Kagran verkehren wird. Die Autobusse verkehren ab Kagran bis Breitenlee jede Stunde, bis Neu-EBling jede zweite Stunde und bis Raasdorf um 7.20 Uhr, 12.20, 16.20, 20.20 und 22.20 Uhr. Der Fahrpreis ist der gleiche wie an Werktagen.

Bürgermeister Körner im Globusmuseum

Heute vormittag besichtigte Bürgermeister Dr.h.c. Körner die Ausstellung "Alt-Wien in Plan und Bild", die gegenwärtig im Globusmuseum in der Gaßhausstraße zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt seltene und einmalige Pläne und Bilder, die in interessanter und anschaulicher Weise einen Begriff vom Werden und Wachsen unserer Stadt vermitteln. Der Bürgermeister ließ sich von dem Leiter des Museums, Dipl. Ing. Haardt durch die Ausstellung führen, für deren Entstehung er lebhaftes Interesse zeigte.

Dipl. Ing. Haardt ist der Erfinder des sogenannten Rollglobus', dessen genial-einfache Vorrichtung es ermöglicht, das Modell der Erdkugel nach allen Richtungen zu drehen und zu messen, ohne es an eine Achse zu binden.

Ehrung goldener Hochzeiter im Rathaus

Gestern und heute nachmittags war der Stadtsenatsitzungssaal wieder festlich geschmückter Schauplatz der Ehrung goldener Hochzeiter durch die Stadt Wien. Diesmal waren drei diamantene und 145 goldene Jubelpaare aus sämtlichen Wiener Bezirken, die in den vergangenen drei Monaten das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern konnten. Sie alle wurden ins Rathaus geladen, um von Bürgermeister Dr.h.c. Körner, in Anwesenheit des Vizebürgermeisters Weinberger und der Stadträte Flödl, Jonas, Resch und Rohrhofer, persönlich die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung entgegenzunehmen.

Der Bürgermeister fand herzliche Worte für die alten Leute, die ein ganzes Leben lang einander und ihrer Heimatstadt die Treue bewahrten. Als symbolische Anerkennung überreichte der Bürgermeister jedem Paar ein Diplom und in einer geschmackvoll ausgeführten Kassetten eine Geldspende. Außerdem wurde den Ehrengästen der Stadtverwaltung eine Torte überreicht.

Für die Lebensmittelpakete, die die goldenen Hochzeiter schon vorher erhalten haben, waren insgesamt 148 kg Zucker, 296 kg Mehl, 148 Flaschen Speiseöl, 296 Flaschen Wein und 18.5 kg Bohnenkaffee notwendig.

Zwiebelausgabe

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 15 der Lebensmittelkarte erhalten alle Verbraucher über 3 Jahren nach Maßgabe der Anlieferung 4/4 kg ausländische Zwiebeln bei ihrem Erdäpfelhändler. Der Abschnitt wird verrechnet.

Das Leben des Papstes im Film

=====

Die Gesellschaft der Filmfreunde zeigt zusammen mit der katholischen Filmkommission für Österreich Sonntag, den 27. Juni, um 11 Uhr vormittag im Apollo, als einmalige Sondervorführung und Uraufführung in Österreich den Film "Pastor angelicus" (Der Völkerhirt), den der Regisseur Luis Trenker im Jahre 1941, im Vatikan gedreht hat. Der Film behandelt das Leben Papst Pius XII. und seine Bemühungen um den Frieden. Er gehört zu den interessantesten Dokumentarfilmen der letzten Jahre.

Kartenvorverkauf im Sekretariat der Gesellschaft der Filmfreunde, Wien 1., Weihburggasse 4, Telefon R 27-6-30.